

# Sportlich Gutes tun

## 24-Stunden-Schwimmen für die Lebenshilfe

Das Team des Heinrich-Fischer-Bads veranstaltet am Samstag und Sonntag, 27. und 28. Juni, wieder ein 24-Stunden-Schwimmen zugunsten der „Lebenshilfe für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung“. Mit dem Erlös sollen neue Räumlichkeiten für die Tagesförderstätte in der Steinheimer Werkstatt finanziert werden. Die Schirmherrschaft hat Oberbürgermeister Claus Kaminsky (SPD). Los geht es am Samstag um 15 Uhr.

Unterstützt wird die Veranstaltung von Firmen, Institutionen und Vereinen. Beteiligt sind unter anderem die TG Hanau, der Schwimmverein, der Deutsche Unterwasserclub, die DLRG, das Seniorenforum, das Schulzentrum Hessen-Homburg, der Lauftreff sowie die Theatergruppen Gärtnerhaus und Phönix. Mehre-

re Unternehmen haben bereits 2500 Bahnen gesponsert. Die Stadtwerke Hanau übernehmen die Kosten für zwei Livekonzerte und die technische Ausstattung.

Wer sich am wohltätigen Schwimmen beteiligen will, muss die Geldleistungen „abschwimmen“; natürlich nicht 24 Stunden lang. Der Kauf einer Eintrittskarte berechtigt zum Aufenthalt im Fischer-Bad an beiden Tagen.

Außerdem gibt es ein Rahmenprogramm mit viel Kultur. So spielt am Samstag um 16 Uhr die Theatergruppe Gärtnerhaus das Stück „Feuerwehr“, um 19 Uhr gibt Tim Ahmen ein Konzert. Am Sonntag ist ab 7 Uhr ein Flohmarkt vor dem Fischer-Bad aufgebaut, ab 11 Uhr steht ein Jazzfrühstück mit der Gruppe „Va Combo“ auf dem Programm. Der Eintritt kostet für das Schwimmbad 3,50 Euro, für die Sauna 10 Euro. pam